

Westdeutscher Rundfunk 50600 Köln

Ständige Publikumskonferenz der
öffentlich-rechtlichen Medien e.V.
Frau Maren Müller
Hofer Straße 20 a
04317 Leipzig

Westdeutscher Rundfunk

Appellhofplatz 1 50667 Köln
Telefon +49 (0)221 220 5601 bis 5606/ 5609
Telefax +49 (0)221 220 2762

Köln, 4. März 2016

**Programmbeschwerde zur Sendung 'Tagesschau' – „Wahlen in Weißrussland“ vom
11. Oktober 2015**

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 6. Februar 2016, das am 9. Februar 2016 in der Geschäfts-
stelle des WDR-Rundfunkrats eingegangen ist.

Sie kritisieren Beiträge zum Thema „Wahlen in Weißrussland“ in der ‚Tagesschau‘ vom
11. Oktober 2015 und auf ‚Tagesschau.de‘ vom 12. Oktober 2015 und schreiben, dass sich der
Rundfunkrat nun mit Ihrer Beschwerde befassen solle. Außerdem wünschen Sie, dass auf „eine
neuerliche Befassung durch Programmverantwortliche verzichtet wird“. Ich habe Ihr Schreiben
geprüft und kann Ihnen folgende Beratungsmöglichkeiten aufzeigen. Dazu bitte ich Sie, mir
mitzuteilen, ob Sie weiterhin eine Programmbeschwerde nach § 10 Absatz 2 WDR-Gesetz gel-
tend machen möchten, oder ob wir Ihre Beschwerde im Sinne einer „normalen Eingabe“ be-
handeln sollen? Bei einer Programmbeschwerde nach § 10 Absatz 2 WDR-Gesetz ist nach
dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren immer erster Adressat der Intendant des Senders.
Wenn Sie diesen Weg wählen, müssten wir deshalb auch Ihr neues Schreiben zur Prüfung, ob
die Kriterien für eine „förmliche Programmbeschwerde“ vorliegen, an den Intendanten weiterlei-
ten. Wenn Sie entscheiden, dass wir Ihr Schreiben als Eingabe einordnen, können wir Ihre Kri-
tik – zusammen mit der Stellungnahme des Hauses – gerne an den Rundfunkrat, vor allem an
den Programmausschusses, weiterleiten.

Freundliche Grüße

Ruth Hieronymi